



Poolbau in Starnberg

Es war wieder einmal so weit, die Saison ging los und wir bekamen unsere Aufträge. Unter anderem durften wir uns um den Pool und den Garten eines Eigentümers in Starnberg kümmern.

Wir schauten uns das Grundstück an und nach Sichtung der bevorstehenden Baumaßnahmen bezogen die Mitarbeiter der THS Luckenwalde drei Zimmer in der Nähe der „Baustelle“.



„Baustelle“ deshalb, weil sich der Umbau des Pools schwieriger erwies als anfangs geplant.



Der Eigentümer wünschte nur ein Austausch der Poolfolie, aber diese Idee löste sich bald in Wohlgefallen auf, da bei der Demontage das gesamte Erdreich rund um den Pool zusammenrutschte. Unter dem Pool befand sich kein Beton, sondern nur verwitterte Holzbohlen und auch die Aussenwände waren nur pure Erde. Da am Ende alles zusammengerutscht war, blieb nur eine Möglichkeit – es musste ein Poolneubau erfolgen-.

Gesagt getan. Das Angebot für den Pool wurde geschrieben und vom Bauherr abgezeichnet. Es konnte los gehen.

Der Pool wurde schöner und auch größer.

Wir hoben mit dem Bagger eine neue Grube aus, der Pool wurde gemauert und bekam eine römische Treppe.

Als der neue „Pool“ Gestalt annahm wurde dieser von innen gespachtelt, Lampen wurden eingebaut, Skimmer, Einlaufdüsen montiert und nach der Trockenzeit entschied sich der Bauherr für die Farbe weiß. Wir laminierten mit Glasfaserverstärktem Kunststoff und endbeschichtet war der Pool dann weiß.



Die Beckenrandsteine in sandfarben waren dann sehr schön anzusehen und die Farbgebung innen weiß und außen schwarz/weiß erwies sich als gelungen.



Die getane Arbeit wurde mit einem Folgeauftrag belohnt. Die Gartengestaltung stand noch auf dem Programm.

Neue Wege wurden mit Natursteinen gepflastert, wir verschönerten den Garten mit einem Springbrunnen, welcher sich farblich an die Natursteine der Wege anpasste.

Nach der Neubepflanzung des Gartens konnten wir auf einen erfolgreichen Arbeitsabschluss anstoßen.

Ende gut. Alles gut.